

## Sprachanimation

Das DFJW hat sich zum Ziel gesetzt, dass in Zukunft in allen von ihm geförderten deutsch-französischen Programmen eine Sprachanimation angeboten wird.

Die „Sprachanimation“ (Animation linguistique) besteht u.a. darin, die Vorteile der Begegnungssituation, d.h. natürliche und spontane Kontakte sowie nicht sprachliche Kommunikation für den Spracherwerb zu nutzen. Dem Jugendlichen wird bewusst gemacht, dass er natürliche Strategien einsetzt, um sich verständlich zu machen und sich Wörter oder Ausdrücke zu merken. Bringt man in der Gruppe diese Strategien zusammen und zeigt man, dass sie in vielen Situationen benutzt werden können, hat man den Jugendlichen bereits ein einfaches aber wertvolles Instrument zum Spracherwerb vermittelt.

Diese Fortbildungen richten sich vor allem an Lehrkräfte und Animateure, die 2009/2010 eine deutsch-französische Begegnung planen bzw. durchführen werden und eine spielerische Sprachkomponente in den binationalen Austausch einbeziehen möchten. Gute Französischkenntnisse sind für die Teilnahme erforderlich. Diese Seminare sind auf Jugendbegegnungen ausgerichtet (wie z.B. der Schulaustausch). Eine Anwendung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts wird nicht thematisiert.

Damit die deutschen und französischen Partner von der Fortbildung im Hinblick auf ein gemeinsames Austauschprojekt profitieren können, wird die gemeinsame Anmeldung beider Partner vorrangig berücksichtigt.

### **Fortbildungen 2009:**

Grundkurs: 20. bis 24. Mai in Gwениkow (Brandenburg)

Aufbaukurs: 20. bis 24. Mai in Hennef

28. Oktober bis 1. November in Frankreich

## Tandem-Methode

Die Tandem-Methode basiert auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit: Deutsche und Franzosen nehmen gemeinsam an einem Sprachkurs teil und helfen sich gegenseitig, die Sprache des Partners zu lernen. So übernehmen die Teilnehmer abwechselnd die Rolle des Lernalters der Fremd- und des Vermittlers der eigenen Muttersprache. Die binationale Begegnungssituation schafft reale Kommunikationsanlässe und fördert die Lernerautonomie. So wird eine Verbindung von sprachlichem und interkulturellem Lernen ermöglicht.

Der Kurs wendet sich an zweisprachige Lehrkräfte und Animateure, die einen binationalen Sprachkurs leiten möchten. Die Ausbildung beinhaltet sowohl praktische Übungen als auch theoretische Reflexionsphasen.

### **Fortbildung 2009:**

13. bis 18. April in Bonn

## Simulation globale

Die Methode der *Simulation globale* stellt eine ideale Ergänzung zur Tandemmethode dar, weshalb sie besonders für bereits erfahrene Tandemlehrkräfte empfohlen wird.

Die Sprachenlernenden erschaffen sich dabei eine eigene Welt, die sie nach Belieben mit Details ausstatten und innerhalb derer sie eine bestimmte Rolle übernehmen und die Personen miteinander interagieren und handeln lassen.

Die Fortbildung hat zum Ziel, die Lehrer zu befähigen, eine solche Simulation anzuleiten. Es werden Wege aufgezeigt, wie in diesem Rahmen Handlungs- und Sprechansätze geschaffen und wie diese gezielt für ein systematisches Sprachenlernen genutzt werden können.

### **Fortbildung 2009:**

21. – 24. Mai in Straßburg

## Tele-Tandem

Mit dem Projekt Tele-Tandem möchte das DFJW zur Verbreitung der deutschen Sprache in Frankreich und der französischen Sprache in Deutschland im Primar- und Sekundarbereich beitragen.

Mit Hilfe der gezielten Nutzung von neuen Medien wie online-chat, Videokonferenz und E-Mail wird eine zunächst virtuelle Begegnungssituation zwischen deutschen und französischen Kindern geschaffen. Diese bildet den Rahmen für die Umsetzung eines gemeinsamen Projekts. Über die Arbeit an dem gemeinsamen Projekt entstehen immer wieder neue und authentische Kommunikationssituationen: Deutsche und französische Schüler lernen sich kennen, tauschen ihre Arbeitsergebnisse aus und vergleichen diese und erklären sich gegenseitig ihre Ideen. Den Höhepunkt stellt die tatsächliche Begegnung beider Klassen dar, bei der dann die gemeinsame Arbeit präsentiert und anschließend nachbereitet wird. Dabei werden auch die Methoden der Sprachanimation und der Tandemmethode genutzt.

Auf der Homepage [www.tele-tandem.org](http://www.tele-tandem.org) stellt das DFJW eine umfangreiche Dokumentation und Materialsammlung zum Thema zur Verfügung. Diese Texte reichen von allgemeinen Methodenbeschreibungen über spezifische Erfahrungsberichte und Projektvorschläge bis zu Arbeitsmaterialien für den Unterricht.

Das DFJW bietet jährlich Tele-Tandem Fortbildungen an. Diese richten sich an interessierte Lehrer aus dem Grund- oder Sekundarschulbereich. Da die Fortbildung auf die Realisierung eines gemeinsamen Austauschprojektes ausgerichtet ist, wird empfohlen, sich bereits gemeinsam mit einem französischen Partner anzumelden.

### **Fortbildung 2009:**

27. Februar bis 04. März in Berlin

## Gruppendolmetscherkurse

In Zusammenarbeit mit seinen Partnern bietet das DFJW Ausbildungskurse zum Gruppendolmetscher an.

Gruppendolmetscher sind in erster Linie Mittler zwischen Menschen unterschiedlicher Sprache und Kultur. Ihre Aufgaben erstrecken sich auf drei Bereiche: Kommunikation zwischen Deutschen und Franzosen, Gruppendynamik bei binationalen Begegnungen und interkulturelles Lernen.

Der Kurs richtet sich an Personen, die gerne bei deutsch-französischen Begegnungen dolmetschen möchten. Er richtet sich insbesondere an Begleiter interkultureller Austauschbegegnungen (Schul austausch, Jugendaustausch, Städtepartnerschaften, Studienreisen...), Studenten oder Fremdsprachenlehrer usw.

Inhalte der Fortbildung:

- Sprache und Dolmetschen
- Gruppenleitung und Pädagogik
- Interkulturelles Lernen

### **Fortbildungen 2009:**

Die Daten für 2009 werden Ende des Jahres bekannt gegeben.

### Hinweis zur Kostenbeteiligung:

Die Fortbildungen werden vom DFJW gefördert. Die Eigenleistung der Teilnehmer beträgt etwa 10€ pro Fortbildungstag.

Dies gilt nicht für die Gruppendolmetscherkurse, da diese von den Partnerorganisationen des DFJW durchgeführt werden!

Die Reisekostenerstattung erfolgt nach dem doppelten Tabellensatz der DFJW – Richtlinien.

## Information und Anmeldungen

DFJW  
Sprachenbereich  
Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Fax 0049 (0)30 / 288 757-88

Fortbildungen Sprachanimation und Gruppendolmetscher: Julia Gottuck  
Yvonne ☎ 0049 (0)30 / 288 757-25  
e.mail : [gottuck@dfjw.org](mailto:gottuck@dfjw.org)  
[holtkamp@dfjw.org](mailto:holtkamp@dfjw.org)

Fortbildungen Tandem, Tele-Tandem und Simulation globale:  
Christiane Behling  
☎ 0049 (0)30 / 288 757-28  
e.mail : [behling@dfjw.org](mailto:behling@dfjw.org)



Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Office franco-allemand pour la Jeunesse

[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)



Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Office franco-allemand pour la Jeunesse

## Fortbildungen Sprachenbereich

- Methodik -

## Programm 2009



## Animation linguistique

L'OFAJ souhaite que ses partenaires intègrent désormais une « Animation linguistique » dans les rencontres franco-allemandes auxquelles il apporte son soutien.

L'animation linguistique est le fait d'utiliser les avantages qu'offre la situation de rencontre, contacts naturels spontanés, communication non-verbale, au profit d'une acquisition linguistique. Il faut faire prendre conscience au jeune qu'il utilise naturellement certaines stratégies pour se faire comprendre et pour retenir certains mots ou expressions. En mettant en commun dans le groupe ces procédés spontanés et en montrant qu'on peut les appliquer à un grand nombre de situations, on donne aux jeunes un outil qu'ils pourront utiliser facilement.

Ces stages de formation s'adressent en particulier aux enseignants et animateurs, ayant de bonnes connaissances de l'autre langue, qui organisent ou planifient une rencontre de jeunes en 2009/2010. Ces séminaires sont axés sur les rencontres de jeunes. Un transfert à l'enseignement en classe de langue ne sera pas proposé. Nous incitons les partenaires français et allemands à participer ensemble à la formation, afin de travailler sur leur projet commun. Les inscriptions conjointes seront donc retenues en priorité.

### **Stages prévus en 2009 :**

Cours de base : Du 20 au 24 mai à Gwenikow (près de Berlin)

Cours de perfectionnement : Du 20 au 24 mai à Hennef

Du 28 octobre au 1 novembre en France

## Méthode Tandem

La méthode Tandem est basée sur la réciprocité : des jeunes français et allemands participent ensemble à un cours binational et s'aident mutuellement à apprendre la langue du partenaire. Ils endossent tour à tour le rôle d'enseignant de leur langue maternelle et d'apprenant de la langue cible. La rencontre binationale permet de créer de réelles situations de communication et favorise l'autonomie de l'apprenant. Elle permet de lier l'apprentissage linguistique et l'apprentissage interculturel.

Cette formation s'adresse aux enseignants et animateurs bilingues souhaitant encadrer des cours de langue binationaux. Pendant la formation, les phases pratiques alternent avec des phases théoriques.

### **Stage prévu en 2009 :**

13 au 18 avril à Bonn

## Simulation globale

La Simulation Globale est une méthode complémentaire à la méthode Tandem. Elle est recommandée aux enseignants disposant déjà d'une certaine expérience dans l'encadrement de cours binationaux.

Les participants créent un univers fictif dans lequel ils adoptent un rôle. Les participants font interagir les personnages - les deux langues sont alors un moyen permettant la création et l'interaction.

Cette formation veut donner aux enseignants les outils pour guider une telle simulation. Elle veut montrer les possibilités pour créer des situations authentiques de communication et d'interaction dans le cadre d'une simulation.

### **Stage prévu en 2009**

20 au 24 mai à Marly le Roi

## Tele-Tandem

Avec le projet Tele-Tandem, l'OFAJ souhaite contribuer à soutenir l'enseignement de l'allemand en France et du français en Allemagne dans l'enseignement primaire et secondaire.

Tele-Tandem s'appuie sur la situation d'échange de jeunes avec pour objectif de réaliser un projet commun :

A l'aide des technologies modernes comme le chat, la visioconférence ou l'email, une situation virtuelle de rencontre est créée entre les enfants français et allemands. Celle-ci constitue le cadre pour la réalisation d'un projet commun. Grâce au travail commun sur le projet, des situations authentiques de communication se développent : Les élèves allemands et français font connaissance, échangent et comparent leurs résultats de travail et s'expliquent mutuellement leurs idées. A la fin, il y a une rencontre réelle des deux classes partenaires pendant laquelle le projet et les résultats du travail peuvent être présentés. Il s'ensuit une évaluation.

Sur le site Internet dédié au projet [www.tele-tandem.org](http://www.tele-tandem.org), l'OFAJ met à disposition des enseignants une documentation importante. Ces textes vont d'une présentation générale de la méthode à la description précise d'unités de travail et de projets à réaliser avec la classe.

L'OFAJ propose tous les ans des stages de formation au Tele-Tandem qui s'adressent à des enseignants d'écoles primaires ou secondaires. Comme cette formation est ciblée sur la réalisation d'un projet commun d'échange, il est recommandé de s'inscrire avec un partenaire allemand.

### **Stage prévu en 2009 :**

27 février au 4 mars à Berlin

## Formation d'animateurs- interprètes

L'OFAJ, en collaboration avec plusieurs de ses partenaires, propose des formations d'animateurs-interprètes.

**Un animateur-interprète** est avant tout un médiateur : il met en relation des personnes de langues et de cultures différentes. Il intervient à trois niveaux : communication entre Français et Allemands, dynamique d'un groupe binational et apprentissage interculturel.

Ces formations s'adressent à toute personne souhaitant accompagner des rencontres franco-allemandes en tant qu'animateur-interprète, notamment à des animateurs/accompagnateurs de rencontres interculturelles (scolaires, jeunes, professionnels, jumelages, voyages d'étude...), à des étudiants ou à des enseignants de langue étrangère, etc...

Les contenus de la formation :

- Langue et interprétation
- Animation et pédagogie
- Apprentissage interculturel

### **Stages prévus en 2009**

Les dates pour 2009 seront publiées en fin d'année.

### Conditions financières de participation :

Ces formations sont subventionnées par l'OFAJ. Une contribution individuelle d'environ 10 Euros par jour de stage est à prévoir.

Comme les formations d'animateurs-interprètes sont organisées par des associations partenaires, les conditions financières sont différentes de celles du secteur linguistique de l'OFAJ.

Les frais de voyage sont remboursés selon le double taux de la grille de l'OFAJ.

## Informations et inscriptions

OFAJ

Secteur linguistique

Molkenmarkt 1

D – 10179 Berlin

Fax +49 30 288757-88

Formations Animation linguistique et  
Animateurs-interprètes : Julia Gottuck,  
Yvonne Holtkamp

☎ +49 30 288 757-25

e.mail : [gottuck@dfjw.org](mailto:gottuck@dfjw.org)

[holtkamp@dfjw.org](mailto:holtkamp@dfjw.org)

Formations Tandem et Tele-Tandem :  
Christiane Behling

☎ +49 30 288 757-28

e.mail : [behling@dfjw.org](mailto:behling@dfjw.org)



Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Office franco-allemand pour la Jeunesse

[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)



Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Office franco-allemand pour la Jeunesse

## Formations linguistiques

- **Méthodologie** -

**Programme 2009**



OFFICE FRANCO-ALLEMAND POUR  
LA JEUNESSE  
BUREAU IV  
*Secteur linguistique*

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES  
JUGENDWERK  
REFERAT IV  
*Sprachenbereich*

Molkenmarkt 1  
D 10179 Berlin  
Tel.: 0049-(0)30-288 757 25/ 28  
Fax: 0049-(0)30-288 757 88  
EMail: [gottuck@dfjw.org](mailto:gottuck@dfjw.org) / [holtkamp@dfjw.org](mailto:holtkamp@dfjw.org)/  
[behling@dfjw.org](mailto:behling@dfjw.org)

**FICHE REPONSE**

**ANTWORTBOGEN**

Je m'inscris à la formation suivante :	Ich melde mich für die folgende Fortbildung an:
<b><u>Formation :</u></b> .....	<b><u>Fortbildung:</u></b> .....
<b><u>Date :</u></b> .....	<b><u>Datum:</u></b> .....
<b><u>Lieu :</u></b> .....	<b><u>Ort:</u></b> .....

Nom / Name ..... Prénom / Vorname .....

Adresse / Anschrift  
.....  
.....

Académie / Bundesland : ..... Nationalité/ Nationalität F A/D

Tel.: ..... Adresse email /E-Mail-Adresse : .....

Langue maternelle et connaissances de l'autre langue / Muttersprache, Kenntnisse der anderen Sprache  
.....

Motivations pour la participation à ce stage / Motivation für die Teilnahme an dieser Fortbildung  
.....  
.....

Avez-vous déjà participé à une telle formation (laquelle, date et organisateur) ? / Haben Sie schon einmal an einer solchen Fortbildung teilgenommen (welche, Datum und Veranstalter)?  
.....

Programmes prévus en 2009 (organisme, lieux, dates) / 2009 geplante Programme (Verband, Orte, Daten)  
.....

Date/Datum.....Signature/Unterschrift.....